**Prof. Dr. Christine Garbe**

**SoSem 2018**

 **Hauptseminar Master (AM 2) Literaturdidaktik:**

**„Warum Jungen nicht (mehr) lesen und wie wir das ändern können: Empirische Fallstudien“**

**Hinweise zur mündlichen Präsentation der Fallstudien im Seminar**

**I Leitlinien für die Präsentationen (Leserporträt und Buchanalyse) in den Sitzungen ab 28.6.2018**

1. Es werden 4 Leserporträts pro Sitzung präsentiert, d.h. es stehen **pro Fallstudie** für die PPT und die anschließende Diskussion **20 Minuten** zur Verfügung sowie 10 Minuten für allgemeine Fragen (z.B. Organisatorisches, Klärungsbedarf zu den Leserinterviews…). Sie sollten Ihre Präsentation auf 15 Minuten begrenzen, so dass 5 Min für Fragen und Kommentare zur Verfügung stehen. Man rechnet für die Vorstellung 1 Folie ca. 1 Minute – dabei müssen Sie sich in Ihrem Vortrag jedoch gut fokussieren und dürfen nicht zu weitschweifig erläutern.
2. In Ihrer **PPT zur Präsentation der Fallstudie** gehen Sie bitte folgendermaßen vor (15 Min = **max. 15 Folien**):

**1 Folie**: Infos über den Interviewpartner (Alter, Schulform / Klassenstufe, Wohngegend (Stadt-Land…), Familie: Bildungshintergrund, Berufe der Eltern, Geschwister usw.), Einschätzung Lesekompetenz aufgrund der Tests…

**1 Folie** zu den Umständen des Interviews / äußere Bedingungen

**2 – 3 Folien** zur Lese- und Mediensozialisation / zum aktuellen Mediengebrauch des Probanden

**1 Folie** zur Analyse („Diagnostik“) der Lesesozialisation des Interviewten, die auf die Identifizierung spezifischer Ressourcen und Probleme in der vorliegenden Lesesozialisation zielt: Wo ist die Person gut, wo weniger gut gefördert worden (in der Familie, der Schule, der peer group usw.)?

**1 Folie**: Grundlegende Informationen zum Buch einschließlich Genrezuordnung (hier können Sie sich am Schema der Rezensionen in „boys & books“ orientieren)

**1 Folie**: Knappe (!) Inhaltsangabe, keine Nacherzählung, am besten in Stichworten / knappen Sätzen in Listenform: Protagonisten / Antagonisten / Helfer (Figurenkonstellation), Hauptkomplikation(en), Ende / Auflösung der Komplikation

**1 Folie**: Einschätzung der Textschwierigkeit (inhaltlich und bezüglich der Textoberfläche, einschließlich LIX) nach Rieckmann 2015

**2 Folien**: Vorstellung der Rezeption des Buches durch den Leser

**1 Folie**: Analyse der Text-Leser-Passung(nach Rieckmann)

**1-2 Folien** zu individualisierten Förderperspektiven für dieses Kind / diesen Jugendlichen unter Bezug auf die im Seminar erworbenen Kenntnisse und die Verfahren der Leseförderung nach Rosebrock & Nix: In welchen Bereichen sollte der Interviewte vorrangig gefördert werden, welche Verfahren der Leseförderung kommen dafür in Frage?

**1 Folie**: Fazit und eigene Bewertung – ggf Fragen für die Diskussion (1 Folie)

Viel Erfolg!